

## Hinweise für Lehrende

### Unterrichtsentwurf *Kater*

Kurzfilm von Tine Kluth, 13:25

**Zielgruppe:** B1/B2. Einzelne Übungen sind auch schon auf dem Niveau A2 durchführbar, da der Film keinen Dialog hat.

**Zeit:** 2-3 UE

**Lernziele:** Bilder und Situationen beschreiben, Vermutungen zum Fortlauf der Geschichte anstellen, eigene Ergebnisse präsentieren.

**Hinweise zum Thema:** In dem Kurzfilm geht es um die neun Leben einer Katze. Ziel des Unterrichtsentwurfs ist es, die Lerner auf den Inhalt einzustimmen, einige Redemittel zu erarbeiten, die bei den Aktivitäten zur Filmsichtung hilfreich sind sowie kultur- bzw. sprachspezifische Aspekte herauszuarbeiten.

### VOR DEM SEHEN:

Im folgenden Kurzfilm geht es um einen Kater. Ein Kater ist eine männliche Katze.

- Ad Aufgabe 1:** Gruppenarbeit in 2er- oder 3er-Gruppen. Zeit: 5-10 Minuten. Nachdem die Gruppen ihre Adjektive notiert haben, können sie ihre Blätter mit einer anderen Gruppe tauschen und die Unterschiede besprechen.
- Ad Aufgabe 2:** Diese Aufgabe eignet sich besonders für multikulturelle / multilinguale Gruppen. Zeit: 5 Minuten.
- Ad Aufgabe 3a:** Im Plenum. Zeit: 5-10 Minuten, je nach Gruppengröße. Jede Gruppe beschreibt mithilfe der bereits gesammelten Adjektive eine reale oder fiktive Katze für das Plenum. Die Adjektive werden von der Lehrkraft an die Tafel geschrieben und bleiben während der ganzen Unterrichtseinheit für alle als Referenz sichtbar.
- Ad Aufgabe 3b:** Alternative zu Aufgabe 3a. Im Plenum. Zeit: 5-10 Minuten, je nach Gruppengröße. Die Verben werden von der Lehrkraft an die Tafel geschrieben und bleiben während der ganzen Unterrichtseinheit für alle als Referenz sichtbar. Beispiele für Verben: spielen, kratzen, fauchen, miauen, einen Buckel machen, sich putzen, Mäuse fangen usw.
- Ad Aufgabe 4:** Partnerarbeit. Zeit: 5-10 Minuten.

Die Lerner hören die Tonspur des Films bis 1:00 (Kater wird vom Auto überfahren) und notieren die Geräusche, die sie hören. Anschließend stellen sie Vermutungen an, was in dem Film passiert.

**Ad Aufgabe 5:** Partnerarbeit. Zeit: 10 Minuten.  
Die Lerner schreiben eine Geschichte, indem sie zu jedem Standbild ein oder zwei Sätze schreiben.

**Ad Aufgabe 6:** Die Lerner überlegen im Plenum, was das Sprichwort bedeuten könnte. Hinweis: Im deutschsprachigen Raum werden den Katzen gelegentlich nur sieben Leben zugeschrieben, in vielen anderen Sprachen sind es neun.  
Zeit: 5 Minuten.

### **SEHEN IN ETAPPEN:**

Im Folgenden wird der Kurzfilm gezeigt und dabei an verschiedenen Stellen abgestoppt. Ziel der Aufgaben ist, den Aufbau des Films und der Geschichte für die Lerner leichter verständlich zu machen. Die Lerner stellen Vermutungen über den weiteren Verlauf der Geschichte an und entwickeln eigene Inhalte zu einer Filmszene.

**Ad Aufgabe 7:** Der Film wird von Anfang bis 1:33 gezeigt (bis zum untenstehenden Standbild). Die Fragen werden im Plenum besprochen. Zeit: 5 Minuten.



**Ad Aufgabe 8:** Der Film wird weitergezeigt und bei 4:53 wieder gestoppt (siehe untenstehendes Standbild). Die Fragen werden im Plenum besprochen. Zeit: 10 Minuten.



**Ad Aufgabe 9:** Gruppenarbeit in 2er- oder 3er-Gruppen.  
Zeit: 15 Minuten inklusive Präsentation der Gruppenergebnisse.  
Die Gruppen zeichnen ihre Szene und stellen sie anschließend der Klasse vor.

**Ad Aufgabe 10:** Entweder in Kleingruppen oder im Plenum. Zeit: 5-10 Minuten. Die Lerner stellen Vermutungen an, was mit den Tierfiguren passieren wird, indem sie die Sätze vervollständigen.  
Anschließend sehen sie den Film zu Ende und vergleichen den Film mit ihren Vermutungen.

## NACH DEM SEHEN:

Ziele für die Aufgaben nach dem Sehen sind den Film als Ganzes zu analysieren (Aufgabe 11) bzw. über Figurencharakterisierung zu sprechen (Aufgabe 12).

- Ad Aufgabe 11:** Gespräch im Plenum über die Machart des Films anhand der Fragen auf dem Arbeitsblatt. Zeit: 10 Minuten. Die Lerner sollen die Struktur des Films analysieren und verstehen, inhaltliche Aspekte diskutieren und Bezüge zu anderen Filmen herstellen.  
Mögliche Antworten für Filme, in denen sich die gleiche Szene in Variationen wiederholt: *Lola rennt*, *Groundhog Day*.
- Ad Aufgabe 12:** Alternative zu Aufgabe 11. Zeit: 10 Minuten. Die Lerner füllen die Tabelle alleine oder in Gruppenarbeit aus und besprechen anschließend im Plenum das Verhalten der Tiere und loten die Relevanz für ihr eigenes Verhalten aus.

## ANREGUNGEN FÜR MÖGLICHE WEITERARBEIT:

Vertiefte Wortschatzarbeit, Einüben von Redewendungen, Verweis auf andere Texte, Filme, Comics, die „Kater“ oder „Katze“ im Titel haben (medienübergreifende Verbindungen und Variationen).

### Redewendungen mit „Katze“ (Auswahl – siehe auch Duden)

Katzen haben neun Leben  
die Katze aus dem Sack lassen  
die Katze im Sack kaufen  
da beißt sich die Katze in den Schwanz  
die Katze lässt das Mäusen nicht  
in der Nacht sind alle Katzen grau  
wenn die Katze aus dem Haus ist, tanzen die Mäuse  
Katz und Maus spielen  
um etwas herumschleichen wie die Katze um den heißen Brei  
Katzenjammer

### Redewendungen mit „Kater“ (Auswahl)

einen Kater haben (doppelte Bedeutung)  
dreimal schwarzer Kater (Zauberformel)

### Referenzen zu anderen Werken (Auswahl)

Märchen: *Der gestiefelte Kater*

Literatur: E.T.A. Hoffmann: *Lebensansichten des Kater Murr*